

| Editorial

Die fortschreitende Digitalisierung hat in vielfältiger Hinsicht Auswirkungen auf den Konsum- und Essalltag. Informationen jeglicher Art und Herkunft sind heute über das Internet für alle schnell und jederzeit verfügbar und werden oft als Informationsflut wahrgenommen. Apps und Wearables ermöglichen die permanente Beobachtung von gesundheitsbezogenem Verhalten. Der stationäre Handel wird ergänzt durch den Onlinehandel. Neue Formen von Versorgungsangeboten erweitern die Optionen für den Alltag. All diese Angebote werden von vielen Verbraucherinnen und Verbrauchern als Erleichterung wahrgenommen und zunehmend genutzt. Offen bleibt, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf die alltägliche Lebensführung der Menschen in den privaten Haushalten hat.

Auf der Jahrestagung des Fachverbands Haushalt in Bildung und Forschung (HaBiFo) und dem Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik (CCMP) im Februar 2017 in Karlsruhe wurden verschiedene Facetten des Konsums und der Ernährung in der digitalen Welt betrachtet und die Bedeutung dieser Entwicklungen für die schulische Ernährungs- und Verbraucherbildung diskutiert. In dieser Ausgabe sind die Beiträge der Fachtagung versammelt. Sie sind entstanden aus den Vorträgen, Arbeitsgruppen sowie Posterbeiträgen der Fachtagung. Die Tagung wurde finanziell unterstützt vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR).

Angela Häußler